

Auftakt zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept

Bei Blitz und Donner erfolgte der Auftakt zur Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept für den Markt Gößweinstein. Hierzu fanden sich rund 50 Bürgerinnen und Bürger im Pfarrhaus ein. In seiner Begrüßung erläuterte 1. Bürgermeister Georg Lang, dass es um die Ziele für die gesamte Marktgemeinde Gößweinstein geht und im Herbst eine weitere Veranstaltung stattfinden wird, an der dann auch die in touristischen Betrieben Tätigen eine bessere Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Pfarrer P. Flavian Michali, der als Hausherr die Anwesenden begrüßte, erinnerte an den Namenstag des „ungläubigen“ Thomas, der am gleichen Tag gefeiert wurde. Vielleicht wird diese Veranstaltung unglaubliches zu Tage fördern, was alles im Markt Gößweinstein möglich ist. Herr Dr. Holl von der gleichnamigen Beratungsfirma und Herr Brunner von der Firma GMA referierten zunächst über die Ziele des Entwicklungskonzepts und dieser Veranstaltung sowie über ihre ersten bisherigen Erkenntnisse. Zu den **Themenfeldern Infrastruktur, Natur-Erholung-Freizeit, Ortskernentwicklung, Städtebau-Verkehr** und nicht zuletzt **Tourismus-Kultur** Plakate vorbereitet, in die aus Sicht der Referenten bereits einzelne Punkte eingetragen waren. Diese wurden in einer lebhaften und sachlichen Diskussion aus der Versammlung ergänzt. Abschließend sind über eine Punktwertung die, zumindest für die Anwesenden, wichtigen Punkte herausgearbeitet worden. Die genaue Auswertung wird im Rahmen einer Dokumentation durch die Büros noch erfolgen und bekannt gemacht. Diese Schwerpunkte werden nun in Arbeitsgruppen weiter bearbeitet. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die zu den vorgenannten Themenfeldern mitarbeiten möchten, sind hierzu eingeladen. Besonders ist nochmals zu erwähnen, dass alle Ortschaften im Gemeindegebiet hierzu aufgerufen sind.

Nach einem vielversprechenden Auftakt bitte ich um eine rege Mitarbeit, damit die zu definierenden Ziele auch wirklich von einer breiten Mehrheit mitgetragen werden.

Georg Lang, Erster Bürgermeister

